

## Schulinterner Lehrplan

### Klasse 8

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, Nationalparkschule
<b>1 Wendepunkte –</b> <b>Kurzgeschichten lesen und verstehen</b> <b>ca. 21 Stunden</b>		
<b>1.1 Konflikte –</b> <b>Kurzgeschichten erschließen</b>	<b>Sprache</b> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> </ul> <b>Texte</b> <b>Rezeption</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>– bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>– eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> </ul> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</li> <li>– ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> </ul>	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren  <b>oder</b>  <b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen  <b>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, <b>Nationalparkschule</b>
	<p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen</li> <li>– längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen</li> <li>– eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li> <li>- sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (hier: literarisches Gespräch) ergebnisorientiert beteiligen</li> </ul>	
<p><b>1.2 Happy End für alle? –</b> <b>Inhalte zusammenfassen und deuten</b></p>	<p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen (hier: Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>– Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (hier: Formen der Redewiedergabe)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung</li> </ul>	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, <b>Nationalparkschule</b>
	<p>gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>1.3 Fit in ... – Erweiterte Inhaltsangabe</b>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <p>5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>

**2 Immer auf dem Laufenden –**  
**Print- und Online-Texte untersuchen**  
**ca. 15 Stunden**

<p><b>2.1 Sachlich, anschaulich oder wertend? –</b>  <b>Journalistische Textsorten kennen lernen</b></p> <p><b>begleitend:</b> Zeitungsprojekt KSTA</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten</li> <li>– in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern</li> <li>– Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li> <li>– Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen</li> <li>– den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 5.1 Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren</li> <li>– 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</li> </ul> <p><b>Typ 4a/b: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext und medialen Text analysieren und interpretieren</li> <li>– durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul>
---	--	---

	<p>Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen</p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	
<b>2.2 Projekt: Was gibt es Neues? – Einen Klassenblog gestalten</b>	<p><b>Texte</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte (hier: Blog-Beiträge) planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: Blog) situations- und adressatenangemessen gestalten</li> <li>– digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>
<b>2.3 Fit in ... – Einen Online-Sachtext untersuchen</b>	<p><b>Texte</b></p> <p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern</li> <li>– Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><b>Rezeption</b></p>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren</li> <li>– Medien (Printmedien, Hörmédien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen</li> <li>– den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, Nationalparkschule
<b>3 Ein Jugendroman lesen (z.B. Simpel, o.ä.) – Roman und Film vergleichen ca. 24 Stunden</b>		
3.1 Helden/Antihelden? – Einen Roman untersuchen	<p><b>Text</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>– eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <p>einen literarischen Textauszug analysieren und interpretieren</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Tagebucheintrag und Brief einer literarischen Figur, Dialog zweier literarischer Figuren, Figurensteckbrief, Brief an eine Romanfigur, Interview mit einer Romanfigur, Comic zeichnen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	
<p><b>3.2 Mehr als Worte? – Filmsprache untersuchen</b></p>	<p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen</li> <li>- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Textvorlage (hier: Romanauszug) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben</li> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte gestalten und analysieren</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen</li> </ul>
<p><b>3.3 Fit in ... – Eine Filmszene analysieren</b></p>	<p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen</li> <li>- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte gestalten und analysieren</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen</li> </ul>

	<p>Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> </ul>	
<b>Kapitel/Abschnitt</b> <b>Zeitaufwand</b>	<p><b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i></p>	<b>Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, Nationalparkschule</b>
<p><b>4 Immer online, immer erreichbar –</b> <b>Diskutieren und argumentieren</b> <b>ca. 18 Stunden</b></p>		
<b>4. 1 Streitpunkt Handy, PC &amp; Co.–</b> <b>Argumentieren und überzeugen</b>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen</li> <li>– para- und nonverbales Verhalten deuten</li> <li>– in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen</li> </ul>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>

	<p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen</li> <li>– eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li> <li>– sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen</li> </ul>	
<b>4.2 Machen soziale Netzwerke unglücklich? – Materialgestützt argumentieren</b>	<p><b>Sprache</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden)</li> <li>–</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> </ul> <p>Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</p>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begründet Stellung nehmen</li> <li>- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>
<b>4.3 Fit in ... – Materialgestützt argumentieren</b>	<p><b>Sprache</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- begründet Stellung nehmen</li> <li>- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul>	
--	---	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medien- und Methodenkompetenzen, Nationalparkschule
<b>5 Eine Novelle lesen und verstehen (z.B. „Der Schimmelreiter“)</b> <b>ca. 21 Stunden</b>		
5.1 Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>– bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>– ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen</li> </ul>
5.2 Eine Erzählung um- und ausgestalten	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen Dialog ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul>	
<b>5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben</b>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen Dialog ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>